

Neue Arbeitszeitmodelle gegen den Fachkräftemangel

Zukunftsorientierte und familienfreundliche Arbeitsbedingungen sind wirkungsvolle Instrumente, Fachkräfte zu gewinnen und an das Unternehmen zu binden. Auf diesem Weg werden kleine und mittlere Unternehmen (KMU) vom Kompetenzzentrum Frau & Beruf unterstützt, insbesondere wenn es um flexible Arbeitszeitmodelle und die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf geht. Seit 2013 ist die vom Land und der EU geförderte Einrichtung bei der WFG Kreis Viersen angesiedelt. „Beim Kampf gegen den Fachkräftemangel geht es uns vor allem darum, die Erwerbsquote von Frauen zu steigern“, sagt Birgit Weber vom Kompetenzzentrum. Die Einrichtung ist grundsätzlich

geben, Firmen können Belegplätze in Kindergärten erhalten. Arbeitszeiten lassen sich anpassen und mit den Möglichkeiten des Home-Office lassen sich auch Krankheitszeiten reduzieren.“ Das Kompetenzzentrum gibt aber auch Hilfestellung, wenn es darum geht, den Wiedereinstieg in den Beruf zu erleichtern oder jungen Müttern eine Teilzeitausbildung zu ermöglichen. Zur Neuausrichtung gehört auch der Bereich Frauen und Führung. Vielfach fehle es an beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten und Aufstiegsmöglichkeiten für Frauen. In Workshops und Veranstaltungen sollen sowohl Frauen auf Führungsaufgaben vorbereitet, ihr Selbstbewusstsein gestärkt und Unternehmen sensibilisiert werden. Anke Erhardt: „Wir organisieren Mentoringprojekte, wollen Anreize schaffen und dazu auch die Zusammenarbeit mit der Hochschule nutzen. Damit wollen wir Frauen ermuntern, sich verstärkt auf Führungspositionen zu bewerben.“

www.competentia.nrw.de/mittlerer-niederrhein



offen für alle Betriebe, wird künftig aber einen Schwerpunkt auf die Branchen Tourismus und Gesundheit legen. „Insbesondere in der Pflege und in der Gastronomie ist der Bedarf an Fachkräften groß“, sagt Anke Erhardt. In beiden Bereichen ist der Frauenanteil hoch, seien die Arbeitsbedingungen schwierig, häufig familienunfreundlich. Deshalb wolle man nun gezielt auf diese Branchen zugehen und ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie sie etwa durch betrieblich unterstützte Kinderbetreuung attraktiver für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden können. „Am Ende muss ein Nutzen für beide stehen“, so Erhardt und nennt Beispiele: „Es kann finanzielle Unterstützung

Mentoringprojekt für Studentinnen:

Zum Wintersemester 2019/2020 startet in Zusammenarbeit mit der Hochschule Niederrhein ein Mentoring-Programm für Studentinnen der Hochschule und Mentoren aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) der Region. Damit wird ein erfolgreiches Modell der Personalentwicklung genutzt, welches sich zu einer Win-Win-Situation entwickeln kann. Für KMUs stellt es ein wichtiges Rekrutierungsinstrument dar, um qualifizierte Nachwuchskräfte für sich zu gewinnen und zu halten. Weitere Informationen unter Telefon 02162/8179-116.

Hochschul-Weiterbildung für Berufstätige

Die Hochschule Niederrhein bietet zusammen mit der WFG Kreis Viersen wieder Hochschulzertifikatskurse für Berufstätige an. Besondere Vorteile der Zertifikatskurse sind ein hoher Praxisbezug kombiniert mit wissenschaftlichen Methoden und aktuellen Forschungsergebnissen. Folgende Kurse werden angeboten:



Online + SocialMedia Recht

Rechtssichere Verwendung von Inhalten in Internet / SocialMedia, Durchführung von zulässigem Direct-Marketing, Zusammenstellung der erforderlichen rechtlichen Texte für ein Internetangebot.

Termine: 13.9. und 11.10.2019, jeweils von 9 bis 17 Uhr im TZN in Kempen.

Gebühr: 549,00 Euro netto, inklusive Verpflegung

(www.wfg-kreis-viersen.de/online-und-social-media-recht)

Marketing - Kommunikation

Entwicklung einer wirkungsvollen Kommunikationsstrategie, Auswahl und Beurteilung der unterstützenden Agenturen, Identifizierung der Erfolgsfaktoren bei Marketinginstrumenten.

Termine: 25.9., 9.10., 16.10. und 30.10.2019, jeweils von 17 bis 21 Uhr im Gründerzentrum Stahlwerk Becker in Willich,

Gebühr: 549,00 Euro netto, inklusive Verpflegung (www.wfg-kreis-viersen.de/marketing-kommunikation).

Family Office erwirbt Immobilie an der Ravensstraße

Als Erweiterung des Immobilienportfolios hat ein Family Office die Gewerbeliegenschaft Ravensstraße 38 mit einer Gesamtnutzfläche von 15.718 qm auf einem 57.489 qm großen Grundstück in Kaldenkirchen erworben. Mit dem Ankauf der Gewerbeliegenschaft erweitert das Family Office sein Portfolio an Immobilien um ein weiteres großzügiges Objekt mit Entwicklungspotenzial. Die Liegenschaft, bestehend aus zwei Lagerhallen, einem Hochregallager, einem

Versandlager, einem modernen Verwaltungsgebäude, einem weiteren Verwaltungsgebäude älteren Baujahres sowie einer Betriebswohnung wurde ursprünglich im Jahr 1970 errichtet und im Jahr 2005 modernisiert und erweitert. Das Investitionsvolumen des Immobiliendeals beläuft sich auf 4.35 Millionen Euro. Die Lagerhallen bieten sich aufgrund der günstigen Lage ideal für den grenzüberschreitenden Warentransport an. Über ausreichenden La-

gerplatz verfügt die Liegenschaft allemal: Beispielsweise bieten das Hochregallager mit einer Höhe von ca. 12,90 m sowie die Andienungshalle mit einer Höhe von 5,80 m optimale Voraussetzungen. Mietinteressenten haben über Bienen + Partner die Möglichkeit, die gesamte Liegenschaft oder Teilbereiche anzumieten.

Kontakt: www.bienen-partner.de